



BildungsNetz Zug

Jahresbericht

2024/2025



Berufsbildung mit Begleitung

- **Lehrbetriebsverbund (LBV)**
- **Case Management Berufsbildung (CM BB)**
- **BildungsNetz Zug Plus (BNZ+)**



Roger von Rotz
Präsident
BildungsNetz Zug

Seit der Gründungsversammlung am 31. Januar 2001 begleite ich das BildungsNetz Zug. Es ist stetig gewachsen und hat sein Angebot ausgebaut, dies auch Dank der unermüdlichen Leistungen des Geschäftsleiters Rémy Müller. So hat uns der krankheitsbedingte Ausfall von Rémy Müller ab November 2024 vor grundlegende Herausforderungen gestellt. Dazu kam – ebenfalls Ende November - der Evaluationsbericht des Kantons, welcher einige Punkte aufzeigte, die neu überdacht und angepasst werden müssen. Die Evaluation zeigt, dass der Vorstand des Vereins mit einer klaren strategischen Führungskultur, eindeutig definierten Rollen und Kompetenzen gestärkt werden muss. Der Kanton Zug hat sich aber auch ganz klar für das BildungsNetz Zug als wertvolle Institution ausgesprochen und dies auch mit zusätzlichen finanziellen Leistungen für den Lehrbetriebsverbund honoriert. Der Vorstand und die Mitarbeitenden schätzen diese Anerkennung ihrer Arbeit sehr. Diese Herausforderungen haben

Jahresbericht Vereinspräsident, 2024/25

zusätzliche Ressourcen gefordert und ich bin sehr froh, dass andere Vorstandsmitglieder, insbesondere der Vizepräsident Nik Jud, einen grossen Teil der anstehenden Aufgaben übernommen haben. Auch mit der Stellvertretung des Geschäftsleiters, Remo Mathis, konnte ab Juni 2025 eine sehr kompetente Person gefunden werden, welcher sich innert kürzester Zeit in die Tätigkeiten des BildungsNetz Zug eingearbeitet hat.

Per Ende Geschäftsjahr im Juli 2025 hat Remo Mathis die operative Leitung zu 100 % übernommen, um Rémy Müller zu entlasten und ihm die nötige Zeit für die Genesung zu verschaffen.

Da sich das Präsidium des Vereins zeitlich nicht mehr mit meiner geschäftlichen Tätigkeit vereinbaren lässt, werde ich das Amt an der Generalversammlung zur Verfügung stellen. Ich schaue auf 25 Jahre erfolgreiche Vereinstätigkeit zurück und bin stolz, was wir mit dem BildungsNetz im Kanton Zug erreicht haben.

Mein Dank geht an die Volkswirtschaftsdi rektion Zug, das Amt für Berufsbildung und unsere Sponsoren und Sponsorinnen für die finanzielle und ideelle Unterstützung sowie an die Ausbildungsbetriebe für ihr Engagement. Alle Partner und Partnerinnen sind wichtig und wir schätzen die Zusammenarbeit mit ihnen sehr. Weiter danke ich Rémy Müller und den

Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz und wünsche ihnen weiterhin viel Energie und gute Gesundheit!

Unterstützer



Unterstützt vom
Kanton Zug

Sponsorinnen



HIRSCHMANN STIFTUNG



Familie Larsson-Strub

ERNST GÖHNER STIFTUNG



Sophie und Karl
BINDING STIFTUNG

Lehrabgänger:innen 2025



Hintere Reihe: Tenzin Lacadup Gawatsang (Heizungspraktiker EBA), Elhan Elmazi (Heizungspraktiker EBA), Nupelda Simsek (Köchin EFZ), Anna Traub (Köchin EFZ), Karunja Mauran (Detailhandelsassistentin EBA), Ayaz Rasul (Automobilassistent EBA), Matteo Hunkeler (Fahrradmechaniker EFZ), Nasirulla Qateel Kahn (Detailhandelsassistent EBA), Pjeter Deda (Fassadenbauer EFZ), Jenis Sylejmani (Abdichtungspraktiker EBA), Davide Panno (Gipser EFZ), Muhamed Maliqi (Automobilassistent EBA), Alena Ribicic (Malerin EFZ)

Vordere Reihe: Ardiana Neziri (Dentalassistentin EFZ), Natalie Uttinger (Sanitärinstallateurin EFZ), Giorgio Petrov (Kaufmann EFZ), Yves Molinari (Detailhandelsfachmann EFZ), Samuel Berhe (Abdichter EFZ), Yaroslav Nedzelskyi (Abdichter EFZ), Diar Morina (Mechanikpraktiker EBA), Alex Santos Reis (Unterhaltspraktiker EBA), Lio Grandi (Detailhandelsfachmann EFZ)

Jahresbericht Geschäftsleiter, 2024/25



Rémy Müller

Geschäftsführer
BildungsNetz Zug

Als ich mich mit dem Jahresbericht befasste, kam mir der Ausdruck «Gesundheit ist das höchste Gut» in den Sinn. Seit November 2024 kämpfe ich mit dem Ausfall des linken Gleichgewichtsorgans und die Genesung macht leider nur langsam Fortschritte. Dank meines Teams, dem Vorstand und dem Kanton Zug konnte das BildungsNetz Zug aber jederzeit seine Leistungen vollumfänglich erbringen: Herzlichen Dank an alle beteiligten Personen.

Evaluation der Angebote des BildungsNetz Zug

Ende November 2024 wurde dem BildungsNetz und dem Kanton Zug der Schlussbericht für die Evaluation von der Firma econcept zugestellt. Es wurden insbesondere die Punkte Governance und Strukturen, finanzielle und personelle Ressourcen sowie die Erfolgsmessung beim LBV und CM BB beurteilt.

Betreffend Governance und Strukturen - insbesondere innerhalb des Vorstandes - hat bereits der Vereinspräsident informiert.

Aufgrund der Synthese sowie diverser Gespräche mit dem Amt für Berufsbildung erfolgten erste Anpassungen bei den finanziellen und personellen Ressourcen; die Anzahl Lehrverträge für den LBV per 1.8.2026 wurde von 85 auf 80 gesenkt und es können zusätzliche Stellenprozente für das Coaching budgetiert werden, damit der Betreuungsschlüssel gesenkt werden kann. Gleichzeitig soll aber eine Auslegeordnung zur Leistungsdeckung des LBV erfolgen und Leistungen sollen konkretisiert werden. Mehraufwendungen sollen aufgezeigt und belegt werden. Auch sollen bereits vorhandene Vorgaben konsequent umgesetzt werden. In welchem Rahmen eine Neuausrichtung bzw. Prozessoptimierung im LBV erfolgen wird, wird im nächsten Geschäftsjahr ab August 2025 zusammen mit dem Team LBV erarbeitet.

Betreffend Erfolgsmessung soll beim CM BB der aktuelle Kennzahlenbericht angepasst werden; es erfolgten bereits Änderungsvorschläge, welche im nächsten Geschäftsjahr umgesetzt werden.

Personelles

Über seinen Rücktritt vom Präsidium hat Roger von Rotz bereits in seinem Jahresbericht informiert. Lieber Roger: Herzlichen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz. Wir haben deine Inputs und deine Unterstützung seit der Gründung des

BNZ immer sehr geschätzt und sind überzeugt, dass du dem BildungsNetz Zug auch in Zukunft verbunden sein wirst.

Finanzielles

Der Verein (CHF 2'427.50) und das Case Management Berufsbildung (CHF 2'535.29) weisen einen leichten Überschuss aus. Der Verein hat Mitgliederbeiträge von CHF 7'600 eingenommen und weist per 31.7.2025 ein Vereinsvermögen von CHF 77'779.55 aus. Das Case Management Berufsbildung erhält nebst den Kantonsbeiträgen auch Beiträge der IV für das Projekt Früherfassung sowie individuelle Jobcoachings. Die Vereinbarung mit der IV für die Früherfassung wurde neu unbefristet abgeschlossen. Die Jobcoachings sind sporadisch und werden nicht budgetiert.

Das BildungsNetz Zug inkl. Lehrbetriebsverbund schliesst mit einem Überschuss von CHF 11'488.83 ab. Es wurde beim Lehrbetriebsverbund ein Deckungsgrad von 103.4 % (Deckungsgrad = Honorarerträge Lernende/Aufwände Lernende) erreicht, was einem guten Ergebnis entspricht. Die durchschnittlichen Krankheitstage pro lernende Person sind etwas gesunken (11.5 auf 9.9 Krankheitstage). Ausserordentliche Erträge/Aufwände entstanden durch die Einsetzung des Geschäftsleiters ad Interim. Der Kanton Zug hat dafür eine separate Verfügung gesprochen.

Die konsolidierte Jahresrechnung präsentiert sich somit wie folgt:

	CHF
Verein	2'427.50
BNZ/LBV	11'488.83
CM BB	2'535.92
Konsolidiert	16'452.25

Die detaillierte Jahresrechnung bestehend aus (konsolidierter) Bilanz, (konsolidierter) Erfolgsrechnung und Anhang wird mit den Traktanden für die Generalversammlung an die Mitgliedsfirmen versandt oder kann im Sekretariat eingesehen werden.

Im November 2021 wurde mit dem Amt für Berufsbildung ein 5-Jahres-Budget (2022-26) festgelegt. Aufgrund der Teuerung und unvorhergesehenen Ausgaben (IT, Mietzinserhöhung) wurden die Beträge für den LBV und das CM BB per 2024 erhöht. Auf das Kalenderjahr 2026 wurde der Betrag für den LBV nochmals angehoben, damit der Betreuungsschlüssel für die Lernenden durch zusätzliche Stellenprozente für das Coaching gesenkt werden kann. Das Budget für den Lehrbetriebsverbund, das Case Management Berufsbildung sowie die Fachkundige individuelle Begleitung wird ebenfalls mit den Traktanden für die Generalversammlung versandt.

Neue Mitglieder

Wir konnten im Jahr 2024/25 fünf neue Mitgliedsfirmen begrüßen, welche ab August 2025 zusammen mit dem Lehrbetriebsverbund ausbilden. Nach dem Austritt von sieben Mitgliedsfirmen zählt der Verein 163 Mitglieder per 31.7.2025.

Auto Hotz AG, Cham, (Automobilfachmann EFZ)

Baer AG, Küssnacht, (Milchpraktiker EBA)

Children's World, Zug,
(Fachmann Betreuung Kinder EFZ)

Nussbaumer Bedachungen AG, Edlibach,
(Solarmonteur EBA)

World of Jeans, Einkaufszentrum Zugerland,
(Detailhandelsassistent EBA)

Die Austritte erfolgten mehrheitlich durch Geschäftsaufgaben oder weil der Betrieb keine Lernenden mehr ausbildet.

Alle weiteren Ausbildungs- und Mitgliederfirmen finden Sie unter:

<http://www.bildungsnetz Zug.ch/verein>

Herzlichen Dank

Diverse Projekte des BildungsNetz Zug werden durch Stiftungen, Sponsoren und das Seco gefördert. Durch diese Projekte werden Lernende unterstützt, welche phasenweise eine individuelle und/oder intensive Begleitung benötigen. Ohne unsere Gönner:innen wäre es nicht möglich, diese zusätzlichen Projekte anzubieten. Ein herzliches Dankeschön für die grosszügige Unterstützung geht somit an die Hirschmann Stiftung, die Ernst Göhner Stiftung und die Stiftung Rolos (Förderung des Projektes Einzelcoaching für EFZ-Lernende), an die Binding Stiftung (Projekt Verbesserung Betreuungsschlüssel), an die Familie Larson-Strub (Studium und Projekt Verbesserung Betreuungsschlüssel) sowie ans Seco (Netzwerk EBA/EFZ; Bewerbungcoaching).

Vielen Dank den Ausbilderinnen und Ausbildern in den Betrieben für ihr Engagement zum Wohle der Jugendlichen. Es braucht vielfach Geduld und Ausdauer, aber die strahlenden Gesichter nach bestandener Qualifikationsverfahren sind jeweils der verdiente Lohn. Ein besonderer Dank geht auch an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; ich konnte mich jederzeit darauf verlassen, dass das Tagesgeschäft auch in meiner Abwesenheit zuverlässig und problemlos weiterläuft.

Abschliessend bedanke ich mich beim Kanton Zug, dem Amt für Berufsbildung, dem Vorstand und den Vereinsmitgliedern für die finanzielle und ideelle Unterstützung des BildungsNetz Zug.

Jahresbericht Lehrbetriebsverbund (LBV), 2024/25



Nicolas Wyrsch
Leiter Lehrbetriebsverbund

Lehrstart und erfolgreiche Abschlüsse

Im August 2024 starteten 41 Jugendliche ihre Ausbildung mit dem Lehrbetriebsverbund. Die Lehrverträge teilen sich in 25 EBA- und 16 EFZ-Lehren auf. Erstmals bilden wir Solarinstallateure EFZ und nach Jahren auch wieder einen Metallbaupraktiker EBA aus. In einem Einführungsseminar haben wir uns gegenseitig kennengelernt und erste Erfahrungen ausgetauscht. Zusammen mit den 31 Ausbildungsbetrieben nahmen wir das 1. Lehrjahr in Angriff. Ende August 2024 begleiteten wir 87 Lernende in 13 Berufsfeldern und 27 Berufen,

von Abdichter:in EFZ bis Unterhaltspraktiker:in EBA. Wir schätzen diese Diversität sehr und sind immer offen, neue Berufe kennenzulernen und unsere Unterstützung einfließen zu lassen.

Wir freuen uns sehr, dass 27 Lernende ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen haben; zwölf konnten ihr EBA-Attest und fünfzehn ihr EFZ-Fähigkeitszeugnis stolz in Empfang nehmen. Vier Lernende erreichten einen Teilabschluss und werden die praktische Prüfung wiederholen. Zudem fanden fast alle eine Anschlusslösung; drei starteten eine EFZ-Zusatzlehre und über die Hälfte erhielt eine Festanstellung im Ausbildungsbetrieb. Dies wurde bei einem feinen Abschlussessen gefeiert.

Die Wege zum LBV

Verschiedene Wege führen Jugendliche zum LBV, um von einer Unterstützung zu profitieren. Die Mehrheit der Jugendlichen bewirbt sich im Januar und Februar beim LBV, sofern sie bis Ende Dezember erfolglos eine Lehrstelle ge-

sucht haben. Häufig melden sich auch Betriebe mit konkreten Bewerber:innen beim LBV und streben eine Zusammenarbeit an. Als dritte Möglichkeit melden sich Jugendliche, Eltern oder Lehrpersonen, die trotz zugesagter Lehrstelle den LBV als Unterstützung dabei haben möchten. In diesem Fall nimmt der LBV direkt mit dem Lehrbetrieb Kontakt auf. Auch gibt es Betriebe, welche während dem Jahr eine Zusammenarbeit mit dem LBV suchen. In solchen Fällen sprechen wir von Übernahmen im Verlaufe des Jahres, auch dies ist möglich.

Dank

Herzlichen Dank allen beteiligten Partner:innen, vor allem den Ausbildungsbetrieben für die kompetente und stets konstruktive Zusammenarbeit sowie den Lernenden für ihren Einsatz. Ein grosser Dank gebührt auch dem LBV- und Administrations-Team, welches seine Arbeit mit grossem Engagement leistet.

Jahresbericht Case Management Berufsbildung (CM BB), 2024/25



Sandro Imfeld
Leiter Case Management
Berufsbildung Zug

Früherfassung Berufsbildung: Vom Pilotprojekt zum festen Angebot

Das gemeinsam mit der IV-Stelle Zug und dem Schulpsychologischen Dienst Zug initiierte Projekt Früherfassung Berufsbildung verfolgt das Ziel, Schülerinnen und Schüler mit psychischen oder physischen Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und passende Unterstützungsmassnahmen für den Einstieg in die berufliche Grundbildung einzuleiten. Auch im zweiten Pilotjahr konnten in drei Pilotschulhäusern wertvolle Erkenntnisse gewonnen werden. Seit Sommer 2025 steht das Angebot allen gemeindlichen Schulen im Kanton Zug offen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Kennzahlen 2024/25

Im Vereinsjahr 2024/25 wurden dem Case Ma-

nagement Berufsbildung (CM BB) insgesamt 67 Jugendliche und junge Erwachsene gemeldet. Die Volksschule bleibt dabei die wichtigste Anmeldestelle, gefolgt vom EiB (Arbeits- und Bildungsprogramm) sowie Lehrbetrieben im Kanton Zug. Die Zahl der zu begleitenden Jugendlichen bleibt – wie bereits im Vorjahr – auf einem hohen Niveau.

Im Sommer 2025 traten 27 Jugendliche zum Qualifikationsverfahren (QV) ihres Lehrberufs an. Davon bestanden 25 das Verfahren erfolgreich. Die beiden Jugendlichen, welche das QV nicht oder nur teilweise absolviert haben, werden weiterhin vom CM BB begleitet. Bei weiteren neun Jugendlichen konnte die Begleitung frühzeitig beendet werden, da eine stabil-positive Ausbildungs- und Lebenssituation erreicht werden konnte.

Auch im Vereinsjahr 2024/25 leistet das CM BB einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Integration junger Menschen in die Berufsausbildung. Der hohe Anteil Jugendlicher, die sich aktuell in einer beruflichen Grundbildung befinden, bestätigt dies eindrücklich. Ebenso zeigen die aktuellen Zahlen, dass es dem CM BB gelingt, Jugendliche aus prekären Lebens-

situationen (z. B. fehlende Tagesstruktur) herauszuführen und nachhaltig zu stabilisieren.

Weitere interessante Daten und Entwicklungen finden Sie im [Kennzahlenbericht 2025](#).

Herzlichen Dank an das CM BB-Team

Mein herzlicher Dank gilt meinen Mitarbeiter:innen Jacqueline Kaufmann, Kerstin Suter, Monika Villiger und David Sidler. Ebenso bedanke ich mich bei Mirjam Peter, die Kerstin Suter während ihrem Mutterschaftsurlaub mit grossem Engagement vertreten hat.

Ein besonderer Dank geht zudem an die Zuger Schulen, alle beteiligten Institutionen und Fachstellen sowie an Arbeitgeber:innen und Ausbildungsverantwortliche, welche dem CM BB ihr Vertrauen schenken und Jugendliche mit Mehrfachproblematiken zur Begleitung anmelden.

KONTAKT

BildungsNetz Zug

Landis + Gyr-Str. 1
CH-6300 Zug

T: 041 724 14 80
E: info@bildungsnetzzug.ch
W: www.bildungsnetzzug.ch



DER VORSTAND

Präsidium
Roger von Rotz,
Bäcker-Confiseurmeister-Verband
Vizepräsidium
Nikolaus Jud, Rektor Schulen Risch
Kasse
Anna Bieri, Kantonsrätin

WEITERE VORSTANDSMITGLIEDER

René Bucher, Amt für Berufsbildung
Guido Trachsler, GIBZ
Isabelle Anderhub, Gewerbeverein Rotkreuz
Silvan Christen, Alex Gemperle AG, Hünenberg

REVISIONSSTELLE

KD Zug-Treuhand AG,
Untermüli 7, 6300 Zug